

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

11.4.1872 (No. 99)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Donnerstag den 11. April

1872.

## Nickles'sches Institut und Pensionnat.

Wiedereröffnung desselben den 16. April d. J.  
Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Sechs zweijährige Lehrcurse, von welchen der letzte hauptsächlich zur Fortbildung in deutscher Sprache und Literatur, in allgemeiner Geographie und Geschichte, in englischer und französischer Conversation, im Zeichnen (Malen) u. s. w.  
Prospecte auf gefälliges Verlangen.

## Silberuf für Persien.

Seit der Bekanntmachung vom 4. d. M. haben wir weiter erhalten: durch Herrn Kirchenrath Roth: von B. K. 2 fl., Conditor Schneider 2 fl., C. E. W. 1 fl., S. K. 1 fl.; durch Herrn Buchhändler Fr. Gutsch weitere 474 fl. 5 kr. und zwar von S. in H. 1 fl., durch Pfarrer Kaiser aus der Gemeinde Linkenheim 40 fl. 15 kr., von H. J. 3 fl., J. K. aus B. (abzüglich 11 kr. Porto) 9 fl. 49 kr., aus Abendgottesdiensten in Gernsbach durch Stadtpfarrer Eisenlohr 11 fl., von Fr. K. daselbst 5 fl., A. E. daselbst 30 fr., G. F. B. daselbst 30 fr., M. W. daselbst 30 fr., Schulkindern daselbst 11 fl. 9 kr., Ungenannt in B. Hessen 1 fl. 24 kr., durch Ulrich Hege von einigen Gebern in Sembach in Rheinbayern 4 fl., durch Pfarrer Braun aus der Gemeinde Sandhausen 6 fl., von Frau D. 36 fr., D. J. in Wisserdingen 2 fl. 20 kr., Lehrer H. in Söllingen 1 fl. 45 kr., Ungenannt daselbst 36 fr., Ungenannt daselbst 1 fl., durch Pfarrer Sauter aus der Gemeinde Elsenz 10 fl. 11 kr., durch Pfarrer Förster aus der Gemeinde Auenheim 18 fl., durch Pfarrer Niehm in Rötteln aus Vörrach und Umgegend 43 fl. 45 kr., durch Hauptlehrer H. in Bruchsal von Geschw. Höpfinger daselbst 2 fl. 45 kr., von dito Dankopfer einer Wittve für die glückliche Rückkehr ihres Sohnes aus dem Kriege 2 fl., G. K. 1 fl. 30 fr., Ungenannt 1 fl., Pfarrer B. in St. 1 fl., durch Lehrer Hubert in Haagen von einigen Lehrern 4 fl., von demselben aus Haagen 16 fl., durch G. Stern von J. Ph. Ernst in Müstenbach 1 fl., durch Pfarrer Ludwig als Beitrag aus der Gemeinde Nußbaum 2 fl., durch Pfarrer Niehm in Rötteln zweite Sendung aus Vörrach und Umgegend 43 fl. 45 kr., durch Pfarrer Förster weitere Gaben aus Auenheim 18 fl., durch Pfarrer J. von Graben zweite Ablieferung von Frau Pr. v. J. 2 fl., ebendaher von B. 1 fl. 45 kr. und von N. 2 fl., von der Gemeinde Kieselbronn 60 fl., von der Gemeinde Dürren 30 fl., von der Gemeinde Söllingen 13 fl. und durch Ulrich Hege in Reichen bei Sinshelm von Gutsbesitzer Kienzi in Rierzing in Gallizien 100 fl.; durch Herrn Geheimen Regierungsrath v. Stockhorn: durch Buchbinder Mayer von L. S. v. F. 1 fl. 45 kr., von Eschelbronn und Reidenstein nachträglich zu den bereits gesendeten 47 fl. 33 kr. durch Pfarrer Spengler 2 fl. 45 kr., von L. W. (Postkempel Raftatt) 10 fl., Dr. M. Smelin 5 fl., durch Pfarrer Wild von der Gemeinde Blankenloch nachträglich 1 fl. 45 kr., Ungenannt 3 fl. 3 kr. Zusammen 504 fl. 23 kr., die als 7. Sendung heute an das Comité in Stuttgart abgegangen sind, im Ganzen jetzt 4000 fl. Aber die Noth wird immer noch herzzerreißender! In einem Telegramm schreibt Missionar Bruce neuerdings aus Japapan, indem er die letzte Geldsendung bescheinigt: „Die Hungersnoth ist schlimmer als je. Zehntausend Personen ganz auf uns angewiesen. Die täglichen Todesfälle in Folge von Hunger betragen 3000. Die Christen in Feridun sterben in immer vermehrter Anzahl Hungers. Die Juden verschmachten vor Hunger. Welche Gelder können wir erwarten? 3000 Pfund (36,000 fl.) monatlich werden nicht hinreichen, alle zu ernähren.“ Wir müssen daher dringend um weitere Gaben der Barmherzigkeit bitten.  
Karlsruhe, den 9. April 1872.

Das Comité.  
J. v. Stockhorn.

## Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, nachbeschriebene feine Polster- und Fantasie-Möbel öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Garnitur, mit grünem Nips bezogen, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen;
  - 1 Garnitur, mit braunem Veluche bezogen, bestehend in: 1 Kanapee und 6 Stühlen;
  - 12 Stück verschiedene Fauteuils in einfacher und reicher Ausführung, sämmtlich gut gepolstert und mit gebiegenes Stoffen bezogen;
  - 24 Stück verschiedene Salon- und Fantasie-Stühle in den geschmackvollsten Formen mit Rohr- und Polsterfüß;
  - 1 Bestuhl mit braunem Veluche und Gobelin-Borde;
  - 1 Consol in Nußbaum, polirt, reiche Form.
- Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein  
W. Merke jun., Geschäftsgent.

## Bekanntmachung.

2.2. Mit Genehmigung der obersten Postbehörde wird die an mehreren Orten des Deutschen Reichs Postgebiets im Interesse des Verkehrs bereits bestehende Einrichtung, nach welcher die auf Postanweisungen eingezahlten Beträge den Adressaten im Ortsbezirke zugleich mit den Postanweisungen durch die bestellenden Boten in's Haus gebracht werden, mithin schneller in die Hände des Adressaten gelangen, vom 15. d. M. ab auch bei sämmtlichen Postanstalten des Ober-Post-Directions-Bezirks Karlsruhe in's Leben treten. An Bestellgeld werden für jede Postanweisung ohne Unterschied des Betrages 2 Kreuzer erhoben. Den Behörden und Militär-Commandos ist es jedoch gestattet, die Geldbeträge zu Postanweisungen nach wie vor von der Post abholen zu lassen.

Karlsruhe, den 6. April 1872.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
Bahl.

## Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß des verlebten Partikuliers u. Gemeinderaths Daniel Heck dahier werden nachbeschriebene, zwischen ihm und seinen Kindern gemeinschaftliche Liegenschaften, nämlich:

die in der Sophienstraße dahier unter Nr. 19 neben Gutsbesitzer Fritz Mezger einerseits und Direktor Ferdinand Szuhany andererseits gelegene dreistöckige Behausung mit dreistöckigem Seitenbau rechts nebst Hofraum und dem auf die Hirschstraße ziehenden Garten, das Ganze im Flächeninhalt von ungefähr 77 Ruthen, im Schätzungspreis zu 28,500 fl.

am Donnerstag den 11. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1872.

Groß. Notar Philippi.

## Verkauf

4.2. von herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgütern.

Die im Zeitraume vom 1. Januar bis 31. März 1871 eingelieferten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, werden höherem Auftrage gemäß Montag den 15. d. M. und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten unseres Haupt-



magazins gegen Baarzahlung im Steigerungswege dem Verkaufe ausgesetzt werden.  
Karlsruhe, den 6. April 1872.  
Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

**Blankenloch.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

2.2. Der Erbvertheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Paul Grimm von Blankenloch nachbeschriebene Hofraithe am

**Samstag den 13. April l. J.,**  
früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

124<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Dirssetzer, Häuser und Gebäude: eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, Wagenschopf, Gemüße- und Grasgarten, neben Joh. Wilhelm Seig und Gottfried Nagel; Anschlag 2400 fl. Mühlburg, den 19. März 1872.

Großb. Notar **Mathos.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* 2.2. Langestraße 134 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Langestraße 177 ist die Bel-étage, bestehend in 1 großen Salon, 9 Zimmern (mit 2 Balkonen), Küche, Keller, Speisekammer, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, um Tausend Gulden pro anno auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer ebendasselbst zu erfahren.

\* Jähringerstraße 92, neben der Stadtkommandantschaft, ist der zweite Stock, bestehend in 7 großen, ineinandergehenden, schönen, freundlichen Zimmern mit Wasserleitungseinrichtung, Speisekammer, Küche und Keller nebst den übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 30 im untern Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* 2.1. Langestraße 130 ist ein Laden mit Wohnung an ein stilles Geschäft auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Werkstatt dazu gegeben werden, jedoch ist dieselbe erst auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 2.2. In dem Neubau Nr. 24 der Marienstraße sind der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern und Zugehör nebst Garten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 28 und Marienstraße 18.

6.2. In meinem neu erbauten Hause in der Kriegsstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind bis 23. April der 1. und 2. Stock, jeder 5 Zimmer enthaltend, mit je 2 dazu gehörigen Mansarden und hinreichenden Kellerräumen zu vermieten. Im Hause befindet sich ferner noch 1 Stall für 3 Pferde, 1 Chaisenremise nebst 1 Kutcherzimmer.

Stier, Bauunternehmer.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kammer im untern Stock, sowie 2 Zimmer mit Garderobe im 3. Stock, mit allem nöthigen Zugehör, ist auf den 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Zirkel 26 im zweiten Stock.

\* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist ein junger **Nattensänger** zu verkaufen. Zu erfragen bei H. Höllischer am Karlsöthor.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alfoo und Zugehör, außerhalb der Stadt, ist auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Jähringerstraße 65 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Wilhelmstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Amalienstraße 39 ist ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

\* Adlerstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Durlacherthorstraße 47 unten ist eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

**Atelier zu vermieten.**

\* In der Karl-Friedrichstraße 3, im 3. Stock des Hinterhauses, ist ein Atelier für ein ruhiges Geschäft zu vermieten.

**Stall zu vermieten.**

\* Hirschstraße 7 ist ein Stall nebst Dienerszimmer auf 1. Mai zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

4.4. Eine Parterre-Wohnung von ca. 4 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadttheile von einer stillen Familie auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Anträge wollen man Karlsstraße 11 unten abgeben.

\* Eine Wohnung von 6 bis 7 geräumigen Zimmern wird auf den 23. April oder 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter E. E. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 3.3. Eine kleine auswärtige stille Familie sucht auf Juli oder auch für später eine Wohnung mit circa 5 Zimmern. Unerbietungen wollen unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Wohnungen in der Nähe des Schlossplatzes, Mühlburgerthors etc. werden vorgezogen.

\* Eine kleine Familie (Mutter und Tochter) sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern und Küche oder 2 unmöblirte Zimmer. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. K. abzugeben.

\* Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche von einer kleinen Familie auf 23. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Beamter sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in Mühlburg oder Durlach auf 23. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Wer eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten hat, beliebe seine Adresse nebst Preisangabe Kriegsstraße 120 abzugeben.

N. B. Nr. 3526. **Wohnungs-Gesuch.** Eine schöne Wohnung (über nicht in diesem Jahre gebaut), bestehend in 2 bis 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc. — eine solche mit freier Aussicht hat den Vorzug — wird von einer kleinen, noblen Familie zum Bezug auf 1. August oder September zu mieten gesucht. Adressen wolle man abgeben auf dem

Commissionsbureau von J. Echarpf,  
Karlsstraße 43.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet wird von einem Herrn in der Nähe des Babnbahofes auf 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein zuverlässiges Kindsmädchen oder Kindsfrau wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 76 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 29.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, etwas nähen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches noch nicht gebient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße 9 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Eine Herrschaftsköchin sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 43.

**Kapitalien auszuliehen.**

\* 1000 fl. liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Es liegen 2 Kapitalien von 6000 fl., erste Hypothek, auf den 23. April bereit. Adressen bittet man verschlossen unter Chiffre N. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

\* 2600 fl. werden gegen doppelte Versicherung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



### Kellner-Gesuch.

\* Ein junger, angehender Kellner findet auf den 17. d. M. eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

### Zwei Schreiner,

welche im Poliren und Repariren gut erfahren sind, werden gesucht. Näheres Kronenstraße 10 im Laden. 2.2.

### Baden-Baden.

#### Steinhauer gesucht.

Tüchtige Steinhauer finden bei schöner Arbeit und gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

**B. Belzer,**

Bauunternehmer in Baden-Baden.

### Ein gewandtes Ladenmädchen

findet Stelle bei

**Ellstätter & Comp.,**  
Friedrichsplatz.

### Stellenanträge.

\*3.2. Es wird ein bra. er Diener gesucht welcher zugleich etwas mit Pferden umzugehen versteht. Zu erfragen Jähringerstraße 15 im zweiten Stock.

\*3.2. Ein junger Bursche, nicht unter 16 Jahren, mit guten Zeugnissen findet als Diener sogleich eine Stelle. Anerbietungen werden von 12-1 Uhr entgegengenommen: Kriegerstraße 27.

(527) Eine Kellnerin und zwei Herrschaftsköchinnen werden zu sofortigem Eintritt nach Straßburg gesucht durch **W. Gutfkunst,** Bureau für Arbeitnachweis Karlsruher, Karlsruher Friedrichstraße 19.

### Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und von seiner bisherigen Thätigkeit gute Zeugnissen aufzuweisen vermag, findet lohnende Stellung: im **Gasthaus zum Mohren.**

### Eine Schuheinfasserin,

geübt im Knopflochermachen und im Nichten für die Maschine, findet Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Eine geübte Weißnäherin findet einige Tage in der Woche dauernde Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 17 im zweiten Stock rechts.

### Schieferdecker-Lehrlingegesuch.

\*3.2. Zwei junge Leute, welche Lust haben, das Schieferdeckergeschäft zu erlernen, können bei **Wilh. Jägel,** Mühlburger Landstraße 7, in die Lehre treten.

### Lehrlinge-Gesuche.

\*3.1. Für einen gestitteten jungen Mann ist in meinem Versicherungsgeschäft eine Lehrlingsstelle offen.

**Karl August Schneider.**

\* Ein Junge, welcher die Herd- und Bau-schlosserei erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

**F. Biedermann,** Herd- und Bau-schlosser, neue Waldstraße 65.

3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden bei **S. Hammer,** Langestraße 149.

### Stellengesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters sucht eine passende Stelle als Gouvernante, Basset-Dame oder bei einer kleinen Familie. Näheres im Commissionenbureau Kronenstraße 50.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein rechtschaffenes Mädchen aus guter Familie, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle bei größeren Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Lammstraße 8, Eingang rechts, 3. Stock.

\* Ein stilles, eingezogenes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und die besten Zeugnisse über Treue und sittliches Betragen aufweisen kann, auch das Frisiren etwas versteht, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger Mann sucht bei bescheidenen Ansprüchen schriftliche Beschäftigung für die Abendstunden. Näheres im Commissionenbureau Kronenstraße 50.

\* Eine fremde geübte **Putzmacherin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. — Auch ist daselbst ein **Badzuber** billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 54 im dritten Stock.

### Hausverkauf.

\* Ein gut unterhaltenes Haus in der Stephanienstraße, mit Einfahrt, welches sich zu 26,000 fl. rentirt, wird um den festen Preis von 21,000 fl. verkauft. Die Zahlungsbedingungen werden sehr günstig gestellt. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 41 abzugeben.

### Zu verkaufen oder zu vermieten:

eine freundliche Wohnung in **Oberachern** mit Garten, für eine oder zwei Familien als angenehmer Landaufenthalt unvergleichlich; 5 Minuten entfernt schattige Waldungen mit den schönsten abwechselnden Spaziergängen und reizenden Fernsichten über Berg und Thal; 20 Minuten zur Eisenbahn. Näheres im Kontor des Tagblattes. 5.1.

### Billiger Wohnhaus-Verkauf.

3.3. In der Nähe von hier ist ein massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit 10 großen tapezieren Zimmern, 2 großen Küchen, geräumigem Speicher, gewölbtem Keller, schönem Hof, mit Oekonomiegebäude, Stallung für 4 Pferde etc., schön angelegtem Garten und nebenanstößendem Baumgarten mit vielen tragbaren Obstbäumen, ganz billig zu verkaufen und könnte sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Schäfer,** Amalienstraße 14.

### Verkauf.

2.2. Wegen Bezug sind ein großer Salonspiegel, Delgemälde in Goldrahmen, verschiedene schöne Möbel, als: Sopha, Chiffonniere, Sekretär, Waschkommode, Waschtisch, Tische, ganze Betten, sogleich zu verkaufen: **Karlstraße 31.**

### 19 Waldhornstraße 19

sind fortwährend neue und gebrauchte Möbel, Kanapees, Bettstätten mit und ohne Koff und Matrasen billig zu kaufen. Auch vermiethe ich einzelne Gegenstände und ganze Einrichtungen und werden äußerst billig berechnet von **F. Holz.**

### Verkaufsanzeigen.

\*22. Im untern Stock des nach der Erbprinzenstraße gelegenen Hauses der **Kilber'schen** (früher **Reble'schen**) Bierbrauerei ist ein sehr gutes **Tafelklavier** wegen Abreise zu verkaufen. Sprechstunden Morgens von 10-12 Uhr.

\* Zirkel 21, eine Stiege hoch, ist ein **Regenwasserfaß** nebst einer Leiter billig zu verkaufen.

\* Ein Bettkanapee, 2 nussbaumene Bettladen, eine Koffhaarmatrasen, Koff mit Koffpolster, alles in gutem Zustande, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 38 im zweiten Stock, Morgens zwischen 8 und 10 Uhr anzusehen.

\* In der Möbelhandlung von **Wittwe Kappler,** Waldhornstraße 35, sind um billigen Preis zu verkaufen: Chiffonniere, Waschkommode, Schreib- und andere Kommode, viereckige, ovale und runde Zulegtische, ein- und zweithürige Schränke, Waschtische, Koffhaar- und Seegrasmatrasen, Küchenschränke, Stroh- und Holzstühle, Bettladen mit und ohne Koff, neue und gebrauchte Betten, Plumedeur und Couverten, eine gelbe Damast-Causeuse und ein dito Fauteuil, Sekretär etc.

\* Kreuzstraße 7 sind ein vollständiges neues **Bett** mit Koff, Koffhaarmatrasen und Plumedeur nebst Teppich und eine neue, polirte **Schaukelwiege** billig zu verkaufen.

Es ist ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen**, welches sich für ein Kind bis zu 4 Jahren eignet, um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Lycceumstraße 1, Seitenbau rechts, 3. Stock.

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen**, ein **Schaukelgestell** und ein **Gänsestall** sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 35. Auch sind daselbst ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sogleich eine Stelle.

\* Zu verkaufen: circa 50 bis 60 Pfund unbeschriebenes weißes und graues Papier, aus halben Bogen bestehend, ein noch gut erhaltenes Aradrages Kinderwägelchen zum Schieben, sowie ein Gänsestall. Näheres Langestraße 50 im Hinterhaus.

\* Ein starker **Writschwagen**, welcher sich zum Möbeltransport und zu Auszügen eignet, ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 49.



\* Wegen Mangel an Platz sind zu verkaufen: ein massiver, nußbaumener Sekretär, ein massiver, nußbaumener, runder Tisch, Chiffonniere und Waschtisch mit doppelter Einrichtung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein eisener Kochherd ist zu verkaufen: Kronenstrasse 44.

### Kaufgesuche.

\* Eine in gutem Stande erhaltene Dezimalwaage von 5 - 6 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Gasthaus zum silbernen Anker, Langestrasse 70, abzugeben.

\* Zu kaufen gesucht: in der Nähe hiesiger Stadt ein Grundstück Garten oder Acker, 1/4 bis 1 Morgen groß, unter günstigen Bedingungen. Offerten bittet man Langestrasse 116 im Laden abzugeben.

### Waldhornstrasse 19

werden fortwährend angekauft: altes Gold, Silber, Betten, Möbel, Kleider u. d. gl. von F. Holz.

### Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthör abgeben. E. Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Übungsstunde findet Samstag den 13. April im

weißen Löwen statt. Anfang 8 Uhr.

Carl Zels, Tanzlehrer.

### Privat-Bekanntmachungen.

## Marsala

empfehlen in feinsten Qualität Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 3.2. 12 Akademiestrasse 12.

## Pommaden,

als: Heliotrop, China, Millefleurs, Rosen, Nelken, Vanille, Veilchen,

20 Gramme 6 fr., Orangen, Rosen, Veilchen, 30 Gramme 6 fr., stets frisch, empfiehlt

Fr. Spelter.

## Médoc Valeyrac

empfehlen in feinsten Qualität à 48 fr. per Flasche Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 3.2. 12 Akademiestrasse 12.

Große Speckbückinge, russ. marinirte Sardinen, Schienmaulsalat, Essig und Salzgurken etc.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.

## Eau de Quinine

(Kopfwaschwasser), per Flasche 48 fr., empfiehlt Fr. Spelter.

Rechte Savanna, Imperiales, feinst in Qualität und tadellos im Brand, à 105 fl. per Mille.

Fr. Baumüller, Großh. Hoflieferant.

## Silberputzseife,

anerkannt bestes Mittel zur Reinigung aller Art Gold und Silberwaaren, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

## Locken und Chignonsneze

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt in großer Auswahl

A. Himmelheber, Langestrasse 165.

6.6. Für die räumlichst bekannte

## Natur-Bleiche in Urach

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Emsammlung von Leinwand und Gebild und sichert die beste Bedienung zu

C. B. Gehres, Langestrasse 139, Eingang Lammstrasse.

## W. Spindler's Färberei-Agentur,

Langestrasse 177, bei Ludwig Dehl,

empfehlen sich zur Annahme aller Arten Schönfärbereien, Waschereien und Druckereien in größter Vollendung. Versandt wöchentlich zweimal.

5.2.

## Herren-Hemden,

weiss und bunt, nach neuestem Schnitt.



## Emil Lembke,

Wäsche-Fabrik, 3 Friedrichsplatz.

Anzeige. Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niempp, Kronenstrasse 23.

Elegante Schwedenständer, verschiedene schwedische und Solon: Zündbölschen und Kridibus, neue Wiener Cigarrenzänder D' Bleam'n von Pollack, Reibschwamm, Feuerzeuge, Wachs-Zündkerzchen, Lunten etc. empfiehlt

C. B. Gehres, Langestrasse 139, Eingang Lammstrasse.

\*5.3. Alle Sorten Holz- und Polstermöbel in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Lazarus Bar Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse.



**Polstermöbel aller Gattungen,**

bestehend in:

- Kanapees,
- Fauteuils mit Nachstuhleinrichtung,
- Chaise-longue,
- Bettladen,
- Bettroste,
- Rosshaar- und Seegrasmatrassen,
- Nachttische,
- Chiffonniere,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

**J. Köppling,** Tapezier,  
Lammstraße 12.

**Bettfedern und Flaum**  
in frischer, staubfreier Waare bei  
\*5.3. Lazarus Bär Wittne,  
Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

\* **Kochherde** jeder Größe  
unter Garantie sind vorräthig und billigst zu  
haben bei

**F. Biedermann,** Herd- und Bauschlosser,  
neue Waldstraße 65.

**Agentur und Commissionsgeschäft,**  
**Büreau für Arbeitsnachweis u.**  
**Stellenvermittlung,**

Kronenstraße 50.

**Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichnete, welche das **Pub-**  
**machen** gründlich erlernt hat, empfiehlt sich  
sowohl in als außer dem Hause, sichert solide  
und billige Arbeit zu und steht gefälligen Auf-  
trägen entgegen.

**Hermine Pfaff.**

Jähringerstraße 24, Seitenbau, 2. Siegen hoch.

**Anzeige.**

\* Kleine Herrenstraße 15, im dritten Stock,  
werden alle Arten von **Strohhüten** zum  
Waschen und Haconiren von 24 fr. an bis zu  
36 fr. schnell besorgt.

**Sandseife**

werden Kronenstraße 12 schön und geruchlos  
gewaschen. 62

**Café Schrade,**

Fasanenstraße 15.

Ausgezeichnete Oberländer Weine  
à 10 fr. und 14 fr. per 1/2 Lit. r.  
Ausgezeichnetes Bier.

\*2.1. **Delikatessen.**

**Mühlburg.**

**Frisch-Ruhrkohlen**

empfehle ich ab Marau sowie auf meinem Lager  
in bester Qualität um billigen Preis.

**August Kögel.**

Gefällige Aufträge nehmen an in Karls-  
ruhe: Herr Kaufmann Rupp, Langestraße  
126, Frau Kaufmann Berdmüller Wwe.,  
Karlestraße 3, und Herr Hafnermeister Kunz,  
Karlestraße 9. 2.1.

**Grünwinkel.**

3.2. Es werden einige Hundert  
Wagen Sand unentgeltlich abge-  
geben. **Fried. Wörner.**

**Waschlederne Damenhandschuhe**

für jetzige Saison sind eingetroffen und empfiehlt billigst

**Ludwig Dehl,**

Langestraße 177.

3.2.

**Corsetten u. Rosshaarröcke,**  
**Negligé-Hauben**

in grosser Auswahl.

**Weisswaaren u. Wäschegeschäft**  
**August Sonntag,**  
116 Langestraße 116.

**Specialität**

in

**Kindergarderobe.**

6.2.

**Empfehlung.**

Eine reiche Auswahl in selbstgefertigten Ue-  
berziehern habe ich vorräthig auf Lager, und empfehle  
solche zu äußerst billigen Preisen.

**Eduard Bösch,**

Langestraße 163.

**Mein Leinwand-Lager**

habe ich durch persönliche Einkäufe bedeutend vergrößert, und bietet  
dasselbe von den stärksten bis feinsten Sorten in nur garantirten  
Qualitäten die reichste Auswahl, besonders empfehle

**reinleine Herrnhuter-Keine** von 15 fr. an,

**Bielefelder Leinwand** von 24 fr. an,

**Hausmacher-Leinwand** von 14 fr. an,

**3 Ellen breite Leinwand** zu Betttüchern  
von 36 fr. an,

**2000 Duzend Taschentücher** bedeutend unter  
dem Fabrikpreis,

**Sandtücher, Tischtücher, Servietten,**

**Sttlinger und Mühlhauser Shirtings, Piqué**

zu noch sehr billigen Preisen.

**N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

**Ganz neue Garten-Möbel,**

sehr schöne und gute Formen, zu billigen Preisen empfiehlt

**F. Wilhelm Döring.**

3.3.



**Weisse Vorhangstoffe,**  
brochirte und englische Guipures,  
gestickten Mouffeline mit Züllbor-  
duren,  
abgepaßte Vorhänge,  
**Lambrequins,**  
gemalte Rouleaux,  
Boden- und Möbelwachstuch  
empfiehlt zu sehr billigen Preisen in größter  
Auswahl  
**H. L. Homburger,**  
Langestraße 203.

## Steinkohlen.

4.1. Unterzeichneter empfiehlt **Stück-  
kohlen, Schmiedekohlen, Flamm-  
kohlen, Fettkohlen und Ziegelskohlen**  
in einzelnen Waggons  
und direkt von den Gruben b. l. i. g. u. t.  
**Agent August Kampf**  
in Rührort.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige  
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen  
gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater  
und Bruder, **Karl Hengst**, im Alter  
von 42 Jahren nach längerem Leiden  
gestern Früh 5 Uhr in ein besseres Jen-  
seits abzurufen. Wir bitten um stille  
Theilnahme.

Karlsruhe, den 11. April 1872.

Die tieftrauernde Wittwe:  
**Friederike Hengst**  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag  
Nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Karlsstraße 27.

Sollte bei der Einladung Jem. n. d.  
vergeß. n. worden sein, so wolle Dieses  
als solche angesehen werden.

### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, un-  
sern lieben Gatten, Vater, Großvater, Schwie-  
gervater, Bruder und Onkel, **Franz Ludwig  
Haaf**, Weblwaagdiener, in einem Alter von  
54 Jahren in Folge eines Schlaganfalls zu  
sich zu rufen. Wir bitten um stille Theil-  
nahme.

Karlsruhe, den 10. April 1872.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode  
unseres unvergeßlichen Söhnchens **Albert**,  
sowie für die reiche Blumenpende spreche ich  
allen Freunden und Bekannten meinen innigsten  
Dank aus.

**Karl Kammerer**, Brauer.

### Philharmonischer Verein.

2.2. Donnerstag Abend 7 Uhr Probe  
von Paulus im Museumslokale.

## Fertige Herrenkleider.

**Sommer-Heberzieher**, gut gefüttert, mit Sammitragen, zu 12 fl.  
30 fr., 13 fl. 30 fr., 14 fl. 30 fr., 18 fl. bis zu 30 fl.

**Jaquettes** zu 9 fl. 30 fr., 11 fl. 30 fr., 13 fl. 30 fr. bis zu 24 fl.

**Sack-Röcke** . . . . . von 7 fl. an.

**Beinkleider** . . . . . von 4 fl. 30 fr. bis zu 11 fl.

**Joppen** . . . . . zu 5 fl., 6 fl. 30 fr., 10 fl. 30 fr.

**Westen** . . . . . von 2 fl. 36 fr. bis zu 6 fl.

**Regen-Röcke, Flanell-Hemden, Cravatten** &c.

Große Auswahl von **Stoffen**.

**Anzüge** nach Maas werden auf das Modernste angefertigt.

## Heinrich Schnabel,

3.1. Langestraße 82, beim Marktplatz.

## Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpf-  
bänder, Reithitschen, Stöcke, Vorhanggalerien, Portières, geschnigte Holzwaaren  
und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederver-  
käufer erhalten Extra-Rabatt.

**K. Rieger,**

Karl-Friedrichstraße 1.

Mein wohl assortirtes **Möbel- und Spiegel-  
Lager** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Besonders habe ich großen Vorrath in **Sophas  
und Stühlen, Chiffonnieren, Kommoden,  
Küchenschränken** &c. &c. zu billigen Preisen.

**M. Reutlinger,**

Kronenstraße 10.

3.3.

## H. MÖRCH,

Waldstrasse 22,

verkauft sein Lager in **Eisen-Waaren** wegen  
Veränderung seines Ladens unter dem Fabrikpreise.

Bei Lieferungen für **Aussteuern** bewillige ich  
bedeutenden Rabatt.

## Schulbücher, Wörterbücher,

neu und antiquarisch,

in

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

2.2.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir laut Beschluß des wohlwöbllichen  
Gemeinderathes unsere bisherigen **Zustallations-Preise vom 1. d. M.**  
ab bis auf Weiteres um **10%** erhöhen.

**Stadt. Gaswerk Karlsruhe.**



**Großherzogliches Hoftheater** 41.

Donnerstag den 11. April. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Adelheid Kunck: Fräul. Fanger, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 12. April. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Lucrezia Borgia.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Neu einstudirt: **Harlekin's zweite Entstehung.** Zauberpantomime in 2 Akten von Beauval. Musik arrangirt von Friedrich Krug Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

**Zweiter und letzter Cyclus**

von **Professor B. Hasert's** Vorträgen mit Experimenten durch das **stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop** mit neuen Vortragsgegenständen im Saale zur Eintracht:

**Freitag** den 12. d. M. Vortrag für Damen und Herren: **Der mikroskopische Bau des menschlichen Organismus,** Gehirn, Nerven, Muskeln, die feinsten Blutgefäße, das Blut, Lunge, Leber, Nieren etc., Circulation und Stoffwechsel, **Trichinen** etc.;

**Samstag** den 13. d. M.: **Die Verwandlung der Insekten,** das Entstehen des Flohes, der Fliegen, innere und äußere Umwandlungen bei der Verwandlung etc.;

**Montag** den 15. d. M.: **Das Wesen des Lichtes** und der Farben, Farbe kein Stoff, sondern ein Zustand, Polarisation des Lichtes, farblose Bilder und Landschaften, welche die **brillantesten Farben** annehmen etc.

**Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Fr.** Nummerirte Plätze 48 fr. Abonnement für nummerirte Plätze 1 Thlr., andere 1 fl. Eintritt für Schüler 18 fr.

Jeden Abend lebende Wasserthiere etc.

**Stuttgart.**

**Für die Wiener Vorortebank (Raten- und Renten-Abtheilung).**

Generalvertreter **Rud. Hölbe,** Königsstraße 70 a/l in Stuttgart,

verkaufen Unterzeichnete mit deutschem Reichsstempel verbriefene **Aulehensloose** auf monatliche Abzahlungen, und zwar:  
**Badische** — **Bayerische** — **Weinruher** Pr. Vbbf. — **Naab Grazer** Thlr. 100; **Ansbacher** fl. 7; **Badische** fl. 35; **Braunschweiger** Thlr. 20; **Donauregul.** fl. 100; **Innsbrucker** fl. 30; **Nassauer** fl. 25; **Oldenburger** Thlr. 40; **Oesterr.** Credit fl. 100 — **1854er** fl. 250 — **1860er** fl. 500 und fl. 100 — **1864er** fl. 100 und fl. 50 — **1839er** fl. 250 und fl. 50; **Ungar** fl. 100 und fl. 50; **Türkische** fl. 400; und sonstige Loosgattungen; ferner

**Loos-Combinationen** auf monatliche Abzahlungen, und empfehlen unter Anderem besonders:

			in monatlichen Raten von	Gewinnziehungen während der Einzahlungsdauer:
I.	<b>5 Sachsen-Meiningen</b> fl. 7 mit Treffern von fl. 45,000 etc.	zusammen	Thlr. 2	in 15 Ziehungen.
II.	<b>1 Braunschweiger</b> Thlr. 20, <b>1 Sachsen-Meiningen</b> fl. 7 mit Treffern von Thlr. 80,000, fl. 45,000 etc.	diese 2 Loose zusammen	Thlr. 3	in 7 Ziehungen.
III.	<b>1 Ungar.</b> fl. 100, <b>1 Sachsen-Meiningen</b> fl. 7, mit Treffern von fl. 250,000, fl. 45,000 etc.	diese 2 Loose zusammen	Thlr. 3 1/2	in 14 Ziehungen.
IV.	<b>1 Ungar.</b> fl. 100, <b>1 Braunschw.</b> Thlr. 20, <b>1 S.-Meiningen</b> fl. 7, mit Treffern von fl. 250,000, Thlr. 80,000, fl. 45,000 etc.	diese 3 Loose zusammen	Thlr. 5	in 22 Ziehungen.
V.	<b>1/5 Oesterr. 1860er</b> fl. 100, <b>1 Ungar.</b> fl. 100, <b>1 Türken</b> fl. 400, <b>1 Braunschweiger</b> Thlr. 20, mit Treffern von fl. 60,000, fl. 250,000, fl. 600,000, Thlr. 80,000 etc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 11 1/2	in 32 Ziehungen.
VI.	<b>1 Türken</b> fl. 400, <b>1 Braunschw.</b> Thlr. 20, <b>1 S.-Meiningen</b> fl. 7, mit Treffern von fl. 600,000, Thlr. 80,000, fl. 45,000 etc.	diese 3 Loose zusammen	Thlr. 4	in 26 Ziehungen.
VII.	<b>1/5 Oesterr. 1860er</b> fl. 100, <b>1 Türken</b> fl. 400, <b>1 Braunschweiger</b> Thlr. 20, <b>1 Innsbrucker</b> fl. 30, mit Treffern von fl. 60,000, fl. 600,000, Thlr. 80,000, fl. 30,000 etc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 8 1/2	in 32 Ziehungen.
VIII.	<b>1 Braunschw.</b> Thlr. 20, <b>1 Finnland.</b> Thlr. 10, <b>1 Pappenh.</b> fl. 7, <b>1 S.-Meiningen</b> fl. 7, <b>1 Mailänder</b> fr. 10, mit Treffern von Thlr. 80,000, Thlr. 50,000, fl. 45,000, fl. 12,000, fr. 100,000 etc.	diese 5 Loose zusammen	Thlr. 2	in 30 Ziehungen.
IX.	<b>1/5 Oesterr. 1860er</b> fl. 100, <b>1 Ungar.</b> fl. 100, <b>1 Türken</b> fl. 400, <b>1 Innsbrucker</b> fl. 30, mit Treffern von fl. 60,000, fl. 250,000, fr. 600,000, fl. 30,000 etc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 11 1/3	in 32 Ziehungen.
X.	<b>1 Ungar.</b> fl. 100, <b>1 Bukarester</b> fr. 20, <b>1 Oesterr. 1864er</b> fl. 100, mit Treffern von fl. 250,000, fr. 100,000, fl. 250,000 etc.	diese 3 Loose zusammen	Thlr. 8 1/2	in 30 Ziehungen.
XI.	<b>5 Ansbacher</b> fl. 7, mit Treffern von fl. 25,000 etc.	zusammen	Thlr. 2 1/4	in 20 Ziehungen.
XII.	<b>1 Finnland.</b> Thlr. 10, <b>1 S.-Meiningen</b> fl. 7, <b>1 Pappenh.</b> fl. 7, <b>1 Mailänder</b> fr. 10, mit Treffern von Thlr. 50,000, fl. 45,000, fl. 12,000, fr. 100,000 etc.	diese 4 Loose zusammen	Thlr. 1	in 22 Ziehungen.

Die Bank verzinst die Ratenzahlungen mit 5 pCt. p. a.; löst die Coupons zu Gunsten des Käufers ein; behält die Originalloose in eigenem Gewahrsam und deponirt oder lombardirt dieselben nicht. Gleich nach Erlag der ersten Rate sind die Loose, sowie entfallende Treffer Eigenthum des Käufers und werden demselben nach Erlag der letzten Rate im Original ausgefolgt nebst den angewachsenen Zinsen. Die Preise sind die billigsten.

Prospecte stehen zu Dienst, und ertheilt jede weitere Auskunft bereitwilligt:

Die Vertreter  
 in Karlsruhe: **Carl Stempf,** Jähringerstraße 65,  
**W. Gutekunst,** Auskunftsbureau,  
**Alexander Frey,** Hof-Musikalienhandlung;  
 in Pforzheim: **Julius Obermüller.**



### Öffentliche Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Karlsruhe, den 5. April 1872 (Schluß)

Der Vorsitzende erstattet Vortrag zur Begründung des weiteren Antrages:

„Der Bürgerausschuß möge dem Ankauf eines Theiles des Groß. Forstgartens zum Preise von 6868 fl. 30 kr. behufs Herstellung des Gebäudes der höheren Bürgerschule die Genehmigung ertheilen.“

Privatmann H. Kuehnle ist zwar nicht gegen den Ankauf, sieht aber zu bedenken, ob es nicht räthlicher wäre, das bisherige Lyceumsgebäude zu gedachtem Zwecke anzukaufen. Anwalt Kusel findet den Ankauf nicht anzunehmen, ebenso Subdirector Schneider, dagegen begründen jedoch Oberbürgermeister Lauter, die Gemeinderäthe Reichlin und Langer, Hoflieferant Kömhlidt und Gemeinderath Dr. Holz die Nothwendigkeit des sofortigen Ankaufes und die Gefährlichkeit desselben in so einschneidender Weise, daß der Antrag des Gemeinderaths einstimmig zur Annahme gelangte; die Herren Kusel und Schneider jedoch enthielten sich der Abstimmung.

Gemeinderath Moritadt erstattet ausführlichen Bericht über folgenden Antrag des Gemeinderaths:

„Der Bürgerausschuß möge beschließen, es sei dem Gartenbauverein auf dessen Ansuchen für den Fall, daß denselben durch die vom 8 bis 15. September v. J. stattfindende Ausstellung ein Defizit erwachsen sollte, ein Zuschuß zur Deckung desselben bis zum Betrag von 1000 fl. zu gewähren und demselben 300 Mark in Geld = 175 fl. baar anzuwenden, um für Ausstellungsprämien verwendet zu werden.“

Dieser Antrag wird ohne Discussion genehmigt und die Versammlung geht zum 5. Gegenstand der Tagesordnung über. Herr Gemeinderath Weber berichtet hierüber und

schließt mit dem Antrage, der Bürgerausschuß möge beschließen:

„Es sei der Ankauf des Oled'schen Anwesens an der Ecke der Müppurter Landstraße und der Bahnhofstraße zum Preise von 29,500 fl. zu genehmigen.“

Auf den Wunsch des Anwalts Kusel, der Gemeinderath wolle das nach Herstellung der Straßensuchten übrig bleibende Gelände baldigst wieder veräußern, erklärt der Gemeinderath, daß dies bisher seine Absicht gewesen. Es erfolgt hierauf einstimmige Annahme des Antrages.

Gemeinderath Langer begründet hierauf folgenden Antrag:

„Der Bürgerausschuß möge beschließen: es sei beim Ankauf des dem Materialisten Julius Moog gehörigen Hauses an der südlichen Ecke der Käfener- und Walthorstraße unter den vorgeschriebenen Bedingungen die Baupläne zu bewilligen.“

Nach dieser Gegenstand veranlaßt keine Discussion und erfolgt die einstimmige Annahme des Antrages.

Gemeinderath Langer berichtet über den letzten der gemeinderathlichen Anträge, welcher lautet:

„Der Bürgerausschuß möge genehmigen, es sollen zur Deckung des Aufwandes für die Kranken- und Verpflegung der Dienstmädchen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbeschulsen und Lehrlinge durch die städtische Krankensicherungsanstalt nach Maßgabe des §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege vom 5. Mai 1870 besondere Beiträge von wöchentlich je 3 fr erhoben werden.“

Nach einigen kurzen Bemerkungen über eine Ausdehnung der Beitragspflicht, welche aber nicht thunlich erscheint, wird auch dieser Antrag einstimmig genehmigt.

Bei der schließlich stattfindenden Ersatzwahl von 3 Mitgliedern in den Bürgerausschuß waren noch 50 Mitglieder anwesend, und es erhielten die meisten Stimmen: Kaufmann Emil Leimbke (47), Kaufmann Ludwig Schwandt (45) und Buchhändler Aug. Kuntze (welche die Wahl bereits angenommen haben). Weiter erhielten Stimmen: Nagel, Neu, Widmann, Seneca, Gerbracht, Schnabel und Abend.

## Gewerbe-Verein.

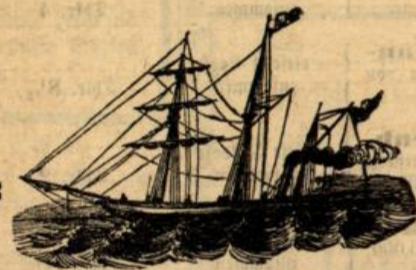
Heute, Donnerstag den 11. April, Abends 1/2 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft Eintracht II. Vortrag des Herrn Professors Hajert: Ueber das Wesen des Lichtes und der Farben, Farbe kein Stoff, sondern ein Zustand, Parallele zwischen Schall und Licht, farblose Bilder und Landschaften, welche durch Polarisation alle Farbenabstufungen annehmen.

Wir erlauben uns, zu diesen lehrreichen Vorträgen die verehrlichen Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen, sowie die Schüler der hiesigen Gewerbeschule hiermit einzuladen.

Karlsruhe, den 10. April 1872.

Der Ausschuß.

# Muhr = Kohlen



### vorzüglicher Qualität

empfehle aus dem Schiff zu billigem Preise.

## Philipp Bomberg,

Academieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: **Wilh. Gerwig**, Waldstraße 36,

**Ferd. Strauß**, Langestraße 113,

**Fried. Schmidt**, Jähringerstraße 1,

**C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

**Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.**

**Kleine Kirche. Donnerstag den 11. April um halb 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.**

Mit einer Beilage: Prospekt der „Modenwelt.“

Abgelegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

An

## Herrn Mayer u. Springer

? Wo ?

Auf die an mich gestellte Frage kann ich nun Antwort ertheilen.

**Serrenschmidt, Baifenrichter.**

## Bürgerverein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Mitglieder, daß unser Hausmeister,

**Karl Hengst,**

heute Früh 5 Uhr mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 11. April, Namittags 3 Uhr, statt, wozu wir unsere verehrten Mitglieder einladen.

Der Vorstand.

### Standesbuch-Auszug.

**Geburten:**

10. April. Felix Picot von Freiburg, prakt. Arzt, mit Katinka Wachs von Mannheim.

**Todesfälle:**

9. April. Franz Haaf, Wehwaagelener, ein Chemann, alt 54 Jahre.

10. „ Karl Hengst, Weinsolener, ein Chemann, alt 42 Jahre.

### Frankfurter Geld-Curse am 9. April 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
„ al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Huber, Kfm. m. Frau u. Kinzabo, Kfm. v. Fabr. Forst, Kfm. v. Paris. v. Hems, Kfm. v. Krotzingen.

**Deutscher Hof.** Mohr, Kfm. m. Frau v. Bremen. Beerhoff v. Bielefeld. Richter v. Greuznach. Ficker, Notar v. Straßburg. Krl. Wader v. London.

**Englischer Hof.** von Heizer, Bankier v. Basel. Fisch, Kfm. v. Kehl. Macus, Kfm. u. Fuhrmann v. Hamburg. Weißer, Inspr. v. Basel. Fischer, Fabr. v. Eberberg.

**Erbprinzen.** Islander Pascha, General v. Constantinopel. Hausmann, Part. v. Danzig. Koh, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Schlemmer m. Frau v. Etzshubg. Graf Duntze, La.sek. russ. Gesandtschaftssekretär a. Rußland. Freiherr v. Gemmingen m. Frau v. Wickelfeld. Heidecker, Kfm. v. Frankfurt.

**Oliver Adler.** Peyer-Schiller, Fabr. v. Luzern. Hallm, Salinenverwalter v. Sulz. Schwichten, Part. v. Merzheim. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Berthold, Kfm. v. Frankfurt. Senzen, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Eöln.

**Grüner Hof.** Isar, Kfm. v. Deidesheim. Morath, Buchhdl. v. Heidelberg. Oswald, Kaufm. v. Fern. Pfalzgraf, Kaufm. v. Bergabern. Ficker, Kfm. v. Weinheim. v. Puopfer, Kfm. v. Idar. Koch, Kfm. v. Heidelberg.

**Hotel Große.** Weber, Kfm. v. Bremen. Block, Kaufm. v. Berlin. Hansen, Kfm. v. Reiff. Mayer, Kaufm. v. Gersfeld. Schulz, Kaufm. v. Deidesheim. Müller, Kfm. v. Baden. Sonne, Kfm. v. Eberach. Wolf, Fabr. v. Basel. Schmitt, Fabr. v. Eßlingen. Koenig, Pris. v. Gualdeheim.